



Praktikum bei der LWG - Wasserzählerreparatur, aus alt macht neu

In Rückschau auf sein Praktikum bei der LWG berichtet Bernd Kraft:

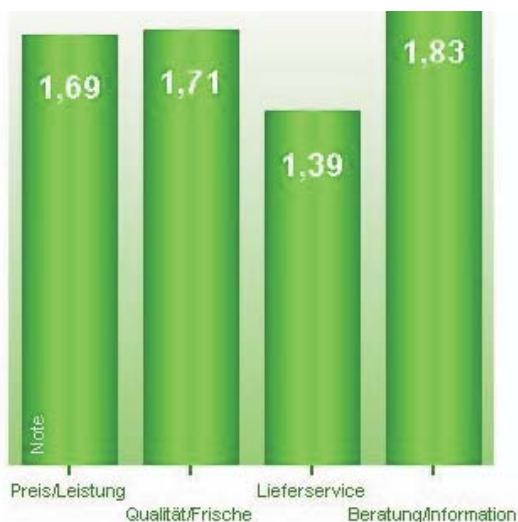
„In der Wasserzählerreparaturwerkstatt der LWG habe ich erfolgreich ein vierwöchiges Praktikum absolviert. Mir hat es dort sehr gut gefallen. Die Kollegen waren alle sehr nett. Die Arbeit war stellenweise nicht ganz einfach, aber sehr interessant. Ich konnte mit verschiedenen Maschinen arbeiten. Zu meinen Aufgaben gehörte die Demontage der alten Wasserzähler. Zuerst wurde die alte Farbe vom Gehäuse mit Sand abgestrahlt und die alte Zählernummer abgefräst. Danach wurden die alten Schaugläser gesäubert. Die vorhandenen Gewinde wurden nachgeschnitten. Für die Gehäuse gab es dann eine neue Farbe und eine neue Zählernummer. Nachdem alles wieder zusammengebaut wurde, gab es noch eine Funktionskontrolle. Hier wurde festgestellt, ob die Wasserzähler wieder einsatzfähig waren. Man musste immer darauf achten, dass man sorgfältig und gewissenhaft seine Arbeit ausführt.“



Praktikum bei Trevira

Zu seinem Praktikum schrieb Herr Bengelsdorf folgende Zeilen nieder:

„Die Arbeit bei Trevira hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Arbeitskollegen waren sehr nett. Ich hatte dort sehr viel Spaß und gute Laune. Ich war nur einmal traurig, weil ich kein Mittagessen bekommen habe. Es war sehr schwere Arbeit, aber ich würde dort gerne nochmals arbeiten wollen.“



Kundenbefragung der Biotüten-Käufer

Um unser Bio-Gemüseangebot weiter zu verbessern und unausgesprochene Kundenwünsche zu erfahren, haben wir die Zufriedenheit unserer Kunden erfragt. Das Team vom Biohof und Herr Weimann entwickelten dafür gemeinsam einen Fragebogen. Gut die Hälfte unserer 80 Kunden füllte diesen aus. Mit den inzwischen vorliegenden Ergebnissen können wir sehr zufrieden sein. Genügend Ideen es noch besser zu machen gibt es gleichwohl. So wünschen sich viele Kunden weiterverarbeitete Bioprodukte von unserem Hof, wie Marmeladen oder eingelegtes Gemüse.



Neue Fotografien

Der Kolkwitzer Fotograf Thomas Kläber macht derzeit schöne Fotos unserer Arbeitsbereiche und unserer Werkstätten. Auf dem nebenstehenden Bild sieht man ihn bei seiner Arbeit in der Werkstatt Gallinchen. Eine Auswahl der Fotografien wird unter anderem auf der neuen Internetseite der Lebenshilfe Werkstätten zu sehen sein.



1. Hoffest auf dem Biohof Auguste am 20. Juni

Rund 60 Interessierte folgten der Einladung zum ersten Hoffest auf dem Biohof Auguste. Es gab fachkundige Führungen zur Tierhaltung und zum Gartenbau. Wer wollte konnte Kühe füttern, Gemüse frisch vom Feld probieren oder im Traktor Probe sitzen. Beim anschließenden gemütlichen Teil kam man bei Gegrilltem und frischen Salaten mit den Kunden ins Gespräch. Für alle Seiten war diese Veranstaltung eine rundum gelungene Sache.

Schaubrotbacken am 18. Juli in der Werkstatt Cottbus Nord

Am Freitagnachmittag trafen sich interessierte Beschäftigte der Lebenshilfe Werkstätten zur Brotback-Premiere. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Kamilla wurde Brotteig angesetzt, geknetet und zu Brotlaibern geformt. Herr Wiesenhütter hatte in der Zwischenzeit den Backofen mit Buchenholz auf 300 Grad vorgeheizt. Gemeinschaftlich wurden dann die Brote gebacken und noch ofenwarm gekostet. Bei mehr als einem Dutzend Eigenkreationen von herzhaft mit Knoblauch bis hin zur süßen Variante mit Rosinen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Qualität der Brote war für den Premierenversuch mehr als gut und machte Appetit auf mehr. So können sich unsere Bio-Kunden schon bald auf frische und leckere Brote freuen.



Mitarbeiterbericht zur Tagesfahrt der Werkstatt Cottbus Nord nach Kleinwelka am 17. Juni

Die Beschäftigten der Werkstatt Cottbus Nord entschieden spontan, vor der großen Urlaubssaison noch einen gemeinsamen Ausflug zu starten. Nachdem Fr. Broddack und Hr. Hoblich kräftig gekurbelt hatten um alles zu organisieren, konnte es auch schon losgehen.

So fuhren mit dem großen Reisebus in den Dinosaurierpark nach Kleinwelka. Viel Freude machte uns das Picknick im Freien. Im Irrgarten war es sehr verwirrend, aber zu guter Letzt fanden doch alle den richtigen Weg. Auch die Spiel- und Klettergeräte wurden von den Mitarbeitern und Beschäftigten gründlich genutzt. Natürlich haben alle über die Dinos gestaunt.

Am Ende waren wir geschafft und müde, fragten aber gleich, „wann machen wir den nächsten Ausflug?“. Der Ausflug nach Kleinwelka wird uns allen in Erinnerung bleiben.



Abschlussfahrt des Kurses Lesen, Schreiben, Kulturtechniken

Am 07. Juli fand der letzte Weiterbildungskurs vor der Sommerpause für die Mitarbeiter der Lebenshilfe Hand in Hand Werkstätten statt. Diesmal nicht wie gewohnt in Gallinchen, sondern in Neuhausen. Auch das Thema war diesmal außergewöhnlich: "Selbsterfahrung - Ich als Artist". Der Inhaber des Zirkus Cipollino, Herr von Krüger, gab uns die Möglichkeit, diese tolle Erfahrung zu machen. Mit Engagement und viel Spaß waren alle voll bei der Sache und konnten selbst merken, dass die Artistikübungen gar nicht so einfach sind.

Vielen Dank dem anleitenden Artisten, der uns individuell zur Seite stand und zeigte, wie wir mit Bällen, Tellern oder Reifen kleine Artisten werden können. Also, weiter üben!



Lebenshilfefest am 13. September im Cottbuser Strombad

Am Samstag den 13. September findet das diesjährige Lebenshilfefest im neueröffneten Cottbuser Strombad statt. Los geht's um 16 Uhr. Höhepunkte auf der Festbühne sind der Auftritt der SGB9 sowie Theater-, Zirkus- und Feuershoweinlagen. Zwischendurch kann man sich an der Torwand, beim Hau-den-Lukas oder mit Rodeoreiten vergnügen. Für Speis und Trank sorgt das Catering Team der Lebenshilfe Werkstätten, u.a. mit einer Cocktailbar. Veranstaltungsende ist gegen 21 Uhr.

